

Eifersucht, Neid und Mißtrauen; die öffentliche Meinung erzwang die Auflösung des Vertrags über das Durchsuchungsrecht und dämpfte erst das Kriegsgeschrei, als die vier Mächte zur Erhaltung des Friedens Frankreich zur Theilnahme an dem „Meerengenvertrag“ zuließen. Als die französische Regierung auf der Insel Otaheiti den englischen Protestantismus durch katholische Missionäre zu verdrängen und ein französisches Protectorat daselbst zu begründen suchte, als Spanien durch die Doppelheirath an das Orleans'sche Frankreich geknüpft ward, da fühlte sich der hochkirchliche Eifer Englands und der britische Stolz verletzt. Aber trotz dieser Reibungen erlitt der Bund der beiden parlamentarischen Rechtsstaaten keine dauernde Störung. Das einträchtige Zusammengehen der beiden Regierungen fand in dem „herzlichen Einvernehmen“ ihrer Monarchen bei persönlichen Zusammenkünften in Eu und Windsor seinen Halt und Ausdruck. Durch diese »Entente cordiale« der zwei großen Verfassungsreiche wurde das constitutionelle Prinzip auch in den deutschen Bundesstaaten vor der Erstarrung bewahrt, welche die Nordostmächte ihm zu bereiten geneigt waren. Erst als die Juliregierung kurz vor ihrem Falle mehr und mehr in die Politik der heiligen Allianz einlenkte, in den bürgerlichen Kriegen der Nachbarländer die conservativen und reactionären Parteien begünstigte und mit dem Metternich'schen Oesterreich Hand in Hand ging, da schieden sich die Wege der beiden Westmächte, und England wurde wieder allein und ausschließlich der Hüter und Beschützer des Liberalismus und der constitutionellen Staatsformen.

10. Octbr.  
1846.

Gleiches Interesse verband auch die drei absoluten Mächte zur Erhaltung der von Gott stammenden Herrschermacht gegen den revolutionären Grundsatz der Volkssouveränität, zur Unterdrückung des aufstrebenden Demokratisms und zur Bewältigung der von den emigrirten Polen hervorgerufenen und geleiteten Verschwörungen und Umwälzungsversuche. Das gemüthliche Volk Oesterreichs, mehr auf Genuß, als auf Freiheit bedacht, ertrug mit großer Ergebung das patriarchalische Regiment, welches Fürst Metternich unter einem von volksthümlichen Sympathien getragenen Regentenhaus aufgerichtet hatte. Ausgeschlossen von deutschem Leben und deutscher Cultur und durch ein strenges Absperrungssystem getrennt von der Nation, mit der es ein Jahrtausend in trüben und fröhlichen Tagen zusammengehalten, wurde Oesterreich von den deutschen Zuständen und Interessen immer mehr abgewendet; und mit fremden Nationalitäten zu einem unnatürlichen Ganzen verbunden, merkte es nicht, daß sein Staatswesen einem „Schutt“ entgegenging, wie er unter den ergreifenden Schilderungen seiner Dichter hervortritt. — Preußen schien zu vergessen, daß seine wahre Macht in seiner Volksthümlichkeit bestehe, daß Friedrich II. seine Siege nicht minder der Sympathie der Völker, als der Tapferkeit seiner Heere verdankte. Im Besitze der größten Intelligenz, des vortrefflichsten Kriegswesens, einer blühenden Industrie und beherrscht von einem glorreichen Fürstenhause, würde Preußen eine gebieterische Stellung unter den europäischen Staaten gewonnen haben, hätte es

Die absoluten  
Staaten.